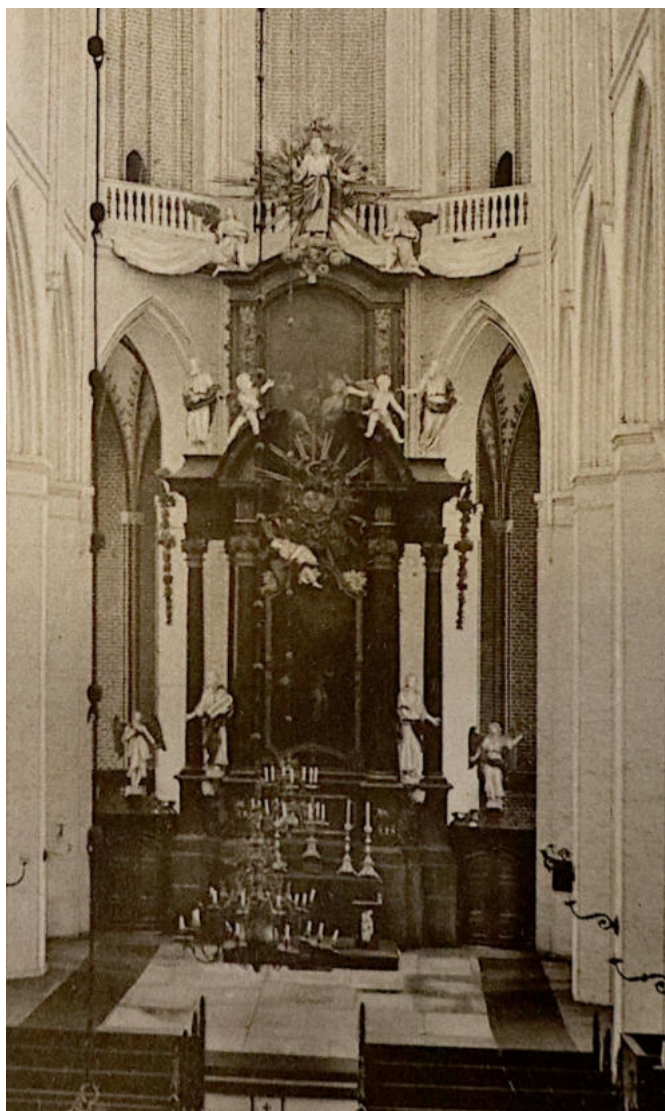


Abbildungen

Die folgenden Abbildungen sind Fotografien des Autors oder gemeinfrei.



(1) Hauptaltar in St. Nikolai Wismar



(2) Ehemaliger Hauptaltar an St. Marien, Foto bei Schlie:
Kunstdenkmäler (Schlie, Kunstdenkmäler)



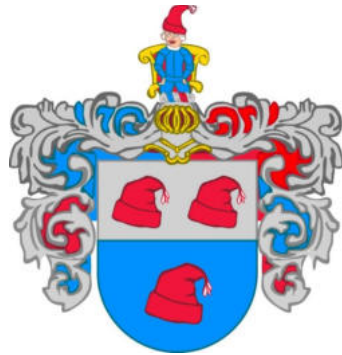
(3) Friedrich Wilhelm von Bergholz über der Seitentür



(4) Georg Christoph Grooth: Friedrich Wilhelm von Bergholz, gemalt 1742. Das Bild befindet sich im Peterhof Museum St. Petersburg. Inv. Nr. ODMP 14-zh.



(5) Wappentafel von Bergholz über der rechten Seitentür



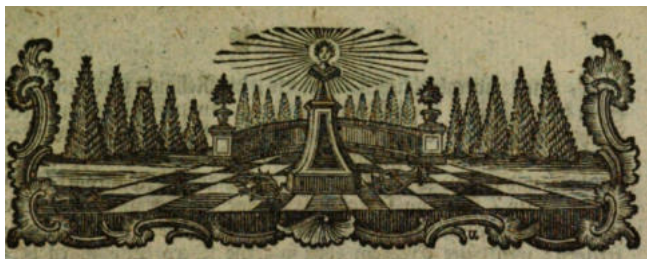
(6) Wappen der Adelsfamilie von Bergholz



(7) ehemaliges Epitaph Otto Friedrich von Brümmers in St. Marien Wismar



(8) Firmenwappen des Holzhandel Hermes von 1897 auf der Rückseite des Altars



(9) Grafik über der Widmung für Bergholz im Traktat von J.B. Denso 1756 über das Erdbeben von Lissabon 1755.



(10) Inschrift der Renovierung und Neuvergoldung 1897



(11) Der Auferstandene



(12) Drei Seraphim um die ehemalige Uhrscheibe



(13) Bild der Mitteltafel nach Peter Paul Rubens



(14) Grafik der Kreuzabnahme von Lucas Vorsterman und das Antwerpener Bild von Peter Paul Rubens, sowie das Epitaph für Johann von Essen in Greifswald



(15) Detail aus der Wismarer Bildfassung mit der Signatur „BENJAMIN BLOCK pinxit Anno 1653“



(16) Detail aus der Wismarer Kreuzabnahme



(17) Porträts von Zar Peter I.



(18) Detail der Wappentafel F.W. von Bergholz



(19) St. Annenorden und Alexander-Newskiorden auf der Wappentafel und zwei Beispiele der Orden. Der St.

Annenorden links zeigt, dass die Tafel offenbar nach dem Tod von Bergholz gefertigt wurde und der Schnitzer den Orden selbst nicht mehr zu Gesicht bekam. Im Porträt und bei dem Trinitätsdreieck oben finden sich ebenfalls Perlen wie bei dem Originalorden.



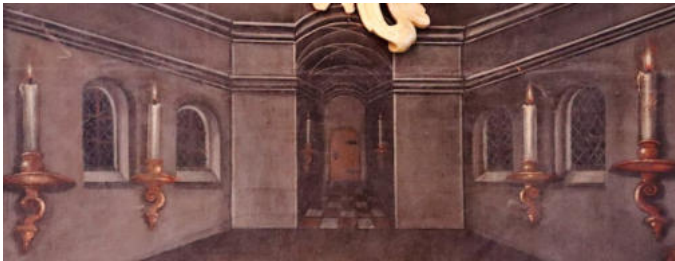
(20) Geheimschriftzeichen am Ordensband des Newskiordens



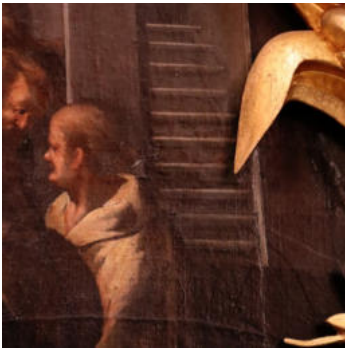
(21) Abendmahlsbild



(24) Detail aus dem Abendmahlsbild und Henning von Bassewitz



(25) Hintergrund des Abendmahlsbildes



(26) Treppe rechts im Abendmahlsbild, auf die ein Jünger weist und der Jünger in Herrscherpose schaut



(26) Jünger rechts, vor denen ein Messer in Richtung Christi und Johannes weist und die Gebrüder Orlow, die man für den Mord an Peter III. verantwortlich machte.



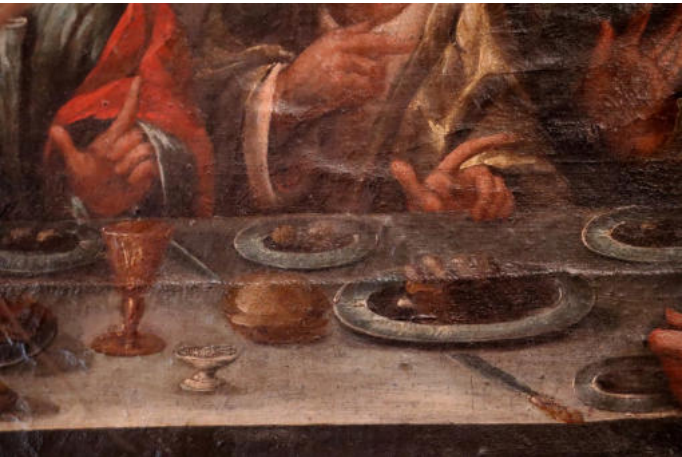
(27) Ansichten von Ropscha



(28) Lutherische Kirche in Ropscha



(29) Kapitel am Altar



(30) Detail aus dem Abendmahlsbild mit Brot und Wein, einem der beiden auf Christus gerichteten Messer und der kleinen Schale. Der Finger Christi weist nach oben, zur Kreuzabnahme, der Jünger weist mit beiden Händen auf die Treppe, bzw. die Jünger rechts vor dem Tisch.



(31) Jünger in Herrscherpose, der schlafende Johannes an der Brust Christi auf dem Abendmahlsbild: Zar Peter I. und Zar Peter II.

Hic conditum est
Sanctum religionis exemplum
Quippe quam moriens etiam
Exstructo Splendido
Altari
Posteris commendavit
Frid. Gul. de Berckholtz
Magn. Princ. Rusf. et Duc. Holst.
Super Cubic. Præf.
Ordd. Eqv. S. Alex. Newsk. et S. Annæ
Eqves.
MDCCLXXV.

(32) Lateinische Inschrift über dem Grab von Bergholtz, in einer Anmerkung der Einweihungspredigt abgedruckt.



(33) Sarg von Bergholtz hinten rechts in der Gruft unterhalb der Grellschen Kapelle (Foto: Martin Poley)



(34) Dreifaltigkeitsikone von Andrej Rubljow aus dem Dreifaltigkeitskloster von Sergijew Possad